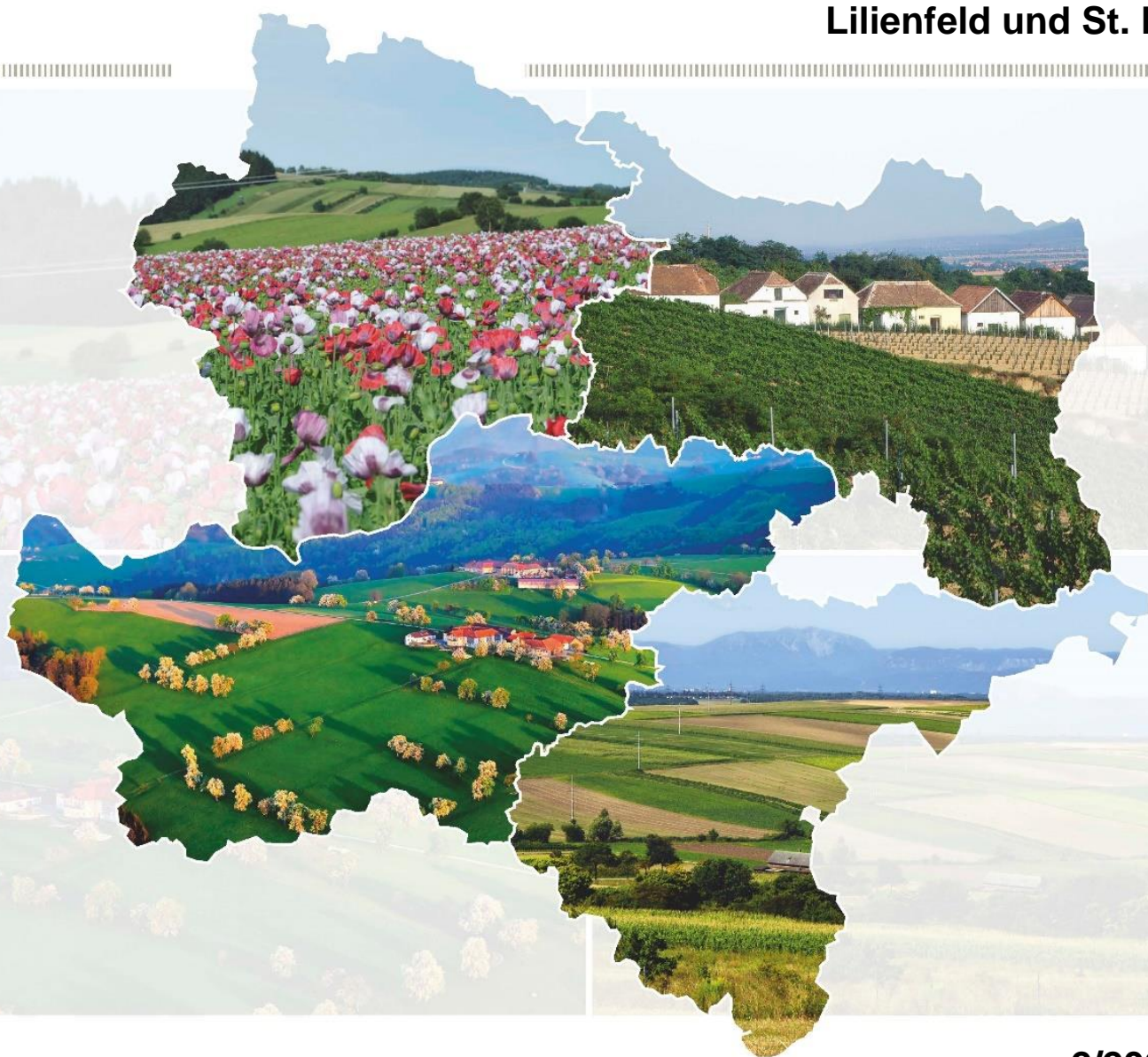


## Lilienfeld und St. Pölten



2/2023

- Forstberatung / NÖLV für Schafe/Ziegen – **Mitarbeiter\*innen gesucht!**
- **Neu ab 1. Apr.**, Niederlassungsprämie für **Junglandwirt\*innen**
- Energieautarker Bauernhof – **Info-Webinar** auf Homepage der LKNÖ!
- Pufferstreifen entlang von Gewässern – **Was gilt als Gewässer?**
- ÖPUL-Weiterbildungsverpflichtungen – **Kursangebote rechtzeitig nutzen!**
- **Innovationen** für Ihren L&F-Betrieb gesucht? → Tel. 05 0259 42302



→ mit dem Handy  
auf die **BBK-Homepage!**

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION

# Lagerhaus St. Pölten



**Eröffnung 13. - 15.04.2023**

**Haus und Gartenmarkt Herzogenburg**



3130 Herzogenburg, Lagerhausgasse 3

**100% ALLRAD, 0% MAINSTREAM**

**SEIT 50 JAHREN**

**jetzt Probe fahren**

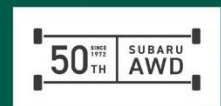


Kraftstoffverbrauch, kombiniert: 8,1 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 185 g/km



**Marlene Maierhofer**  
Verkaufsleiterin

0664/820 49 87 | marlene.maierhofer@stpaelten.rlh.at  
3107 St. Pölten-Traisentpark, Dr. Doch-Gasse 1



**Anmeldungen** für Beratungstermine unter:  
05 0259 41000 BBK Lilienfeld  
05 0259 41600 BBK St. Pölten

## BBK Lilienfeld

### Rechtsberatung

Mi., 26. April und 24. Mai  
13 bis 15 Uhr, Voranmeldung 05 0259 41000

### SVS Sprechtag

Mi., 5. April, 3. Mai und 24. Mai  
8.30 bis 12 Uhr u. 13 bis 15 Uhr

**Anmeldung erforderlich**, online unter [svs.at/termine](https://svs.at/termine) od. unter Tel. 050 808 808 od. **über die BBK** unter 05 0259 41000

## BBK St. Pölten

### SVS Sprechtag

**SVS-Kundencenter Neugebäudeplatz 1, 3100 St. Pölten**

Mo. bis Do., 7.30 bis 14.30 Uhr  
Fr., 7.30 bis 13.30 Uhr

### Hinweis!

Für **bäuerliche SV-Anliegen** bevorzugt den **Mi.** oder **Fr.** als Sprechtag nutzen.

**Voranmeldung erforderlich**, online unter [svs.at/termine](https://svs.at/termine) od. unter Tel. 050 808 808 od. **über die BBK** unter 05 0259 41600

### Rechts-/Steuerberatung

jeden Dienstag-Vormittag ab 8.30 Uhr in der **LK NÖ**, tel. **Terminvereinbarung** unter 05 0259 27000 erforderlich!

## Viehmarkttermine Bergland

### Kälbermarkt Bergland:

30. März, 13. u. 27. April, 11. u. 25. Mai

**Zuchtrinderversteigerung:** 12. April, 17. Mai, 14. Juni

Infos unter [www.noegenetik.at](http://www.noegenetik.at) beachten!

Die NÖ Landes-Landwirtschaftskammer sucht:  
**Berater\*in Forstwirtschaft (w/m/d) für die Kammerbezirke Lilienfeld und Scheibbs**

Schwerpunkt der Tätigkeit ist die umfassende Beratung von Kammerzugehörigen zu forstwirtschaftlichen Themen die bei der Führung von land- und forstwirtschaftlicher Betrieben besondere Bedeutung haben.

**Anforderungen:** Hochschulausbildung od. Fachmatura im forstwirtschaftlichen Bereich (eine zusätzliche agrarpädagogische Ausbildung wäre vorteilhaft).

**Beschäftigungsausmaß:** 40 Wochenstunden.

**Dienstorte:** Lilienfeld, Scheibbs. **Monatsbruttobezug:** mindestens 3.278 €, eine Überzahlung ist abhängig von Qualifikation und Berufserfahrung möglich.

Bewerbung bitte per E-Mail an [personal@lk-noe.at](mailto:personal@lk-noe.at) oder per Post an das Personalreferat der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten.

Der NÖ Landesverband Schafe/Ziegen sucht:

**Mitarbeiter\*in für die digitale Herdbuchführung u. Betreuung unserer Zuchtbetriebe**

**Anforderungen:** landw. Ausbildung (Fachschule od. Fachmatura), Umgang mit Microsoft-Office-Programmen, Führerschein B, Begeisterung für Schafe und Ziegen

**Beschäftigungsausmaß:** 40 Wochenstunden.

**Dienstort:** St. Pölten. **Monatsbruttobezug:** je nach Qualifikation 2.180 bis 2.643 €.

Bewerbung an DI Patrizia Reisinger per E-Mail unter [patrizia.reisinger@lk-noe.at](mailto:patrizia.reisinger@lk-noe.at)

## Betriebsführung

### Niederlassung Junglandwirt\*innen

**Förderperiode 2023 bis 27. Apr. 2023**

Junglandwirte können nach erstmaliger Bewirtschaftungsaufnahme eines landwirtschaftlichen Betriebs eine einmalige Niederlassungsprämie (Basisprämie + 3 Module) beantragen. Die Antragstellung hat innerhalb eines Jahres nach der ersten Niederlassung zu erfolgen. Hierbei darf der Junglandwirt bei der Antragstellung höchstens 40 Jahre alt sein und muss eine geeignete Facharbeiterprüfung oder eine einschlägige höhere Ausbildung nachweisen (kann bis spätestens zwei Jahre nach der ersten Niederlassung nachgereicht werden).

**Förderbetrag:** maximal 15.000 €, davon Basisprämie 3.500 €



**3 Module** (weitere mögliche Zahlungen):

1. Modul: Eigentumsübergang	2.500 €
2. Modul: höhere Ausbildung	5.000 €
3. Modul: Aufzeichnungen	4.000 €

Die Module müssen bei der Antragstellung beantragt werden!

Die Antragstellung erfolgt ausschließlich über die digitale Förderplattform (DFP) und ist unter [www.eama.at](http://www.eama.at) aufrufbar. Der Login bzw. Einstieg ist nur mit einer aktiven Handy-Signatur/ID-Austria möglich.

Für eine etwaige Beratung/Hilfestellung zur Antragstellung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung → **Terminvereinbarung mit ihrer BBK!** Beratungen sind weiterhin kostenfrei – für die Erfassung des Antrages in der digitalen Förderplattform (DFP) werden von der LKNÖ ab sofort 100 € als Aufwandsabgeltung verrechnet.

**Stromkostenzuschuss 2****für stromintensive Betriebszweige!**

- elektrisch betriebene Beregnung landw. Flächen
- elektrisch betriebene Belüftung, Kühlung oder Trocknung landw. Erzeugnisse (**Hinweis:** ein elektrisch betriebener Milchkühltank, Stallbelüftungen sowie Klimaanlage können im Rahmen der Stufe 2 nicht anerkannt werden - der Stromverbrauch wurde bereits über die Stufe 1 abgegolten)
- Produktion von Gemüse, Obst oder Zierpflanzen im geschützten Anbau
- Produktion von landwirtschaftlichen Erzeugnissen in Innenräumen mittels Einsatz elektrisch betriebener Anlagen
- Aquakultur und Teichwirtschaft mittels Einsatz elektrisch betriebener Anlagen
- Weinproduktion
- Be- und Verarbeitung sowie Direktvermarktung landw. Produkte
- Buschenschank und Almausschank
- Vermietung von Privatzimmern oder Ferienwohnungen

Dafür kann der Zuschuss 2 über eAMA mittels PIN-Code oder Handysignatur beantragt werden. Der Antrag kann im eAMA-Portal unter dem Reiter **Eingaben – Andere Eingaben** aufgerufen werden. Eine detaillierte Anleitung und auch die Beschreibung der dafür notwendigen Unterlagen finden sie im Merkblatt Stromkostenzuschuss Landwirtschaft 2022 auf der AMA-Homepage [www.ama.at](http://www.ama.at).

**Achtung!** Sollte Hilfestellung für den Antrag erforderlich sein, dann bitte **telefonische Kontaktaufnahme mit der BBK**.

**Fördervoraussetzungen:**

- Vorliegen des MFA 2022 (Nachreichung des MFA 2022 zum Zwecke der Beantragung des Stromkostenzuschusses ist bis 17.04.2023 möglich)
- Beantragte beihilfefähige Fläche von mindestens 1 Ar (Ausnahmen siehe Merkblatt)
- Bei Almen und Gemeinschaftsweiden genügt die Abgabe einer Almauftriebsliste 2022
- Tierhaltende Betriebe haben eine Stichtagstierliste zum 01.04.2022 oder eine Durchschnittstierliste vorzulegen
- Durchschnittlicher Jahresstromverbrauch basierend auf den letzten zwei Jahresabrechnungen im Ausmaß von mindestens 7.500 kWh (bereits gewährte Zahlungen aus dem Stromkostenzuschuss 1 werden in Abzug gebracht)

Der Zuschuss beträgt **10,4 Cent/kWh** multipliziert mit dem tatsächlichen durchschnittlichen Jahresstromverbrauch, der 7.500 kWh übersteigt.

**Achtung!** Einreichfrist ist der **17. Apr. 2023**

**Energieautarker Bauernhof**

**Webinar-Tipp!** So nutze ich die Förderaktion für meinen **Energieautarken Bauernhof**

Auf der **Homepage der LKNÖ** finden Sie unter der Rubrik **Bauen, Energie, Technik / Energieeffizienz** ein **Info-Webinar** (jederzeit abrufbar) **sowie detaillierte Informationen** zu Programminhalten, Förderrichtlinien und Antragstellung, welche bis **28. Nov. 2025** möglich ist.



Hier werden Sie **BERATEN**  
05 0259 29230

Beratung  
**Photovoltaik und Stromspeicher** [noe.lko.at/beratung](http://noe.lko.at/beratung)

Sie möchten eine Photovoltaikanlage auf ihrem Betrieb mit oder ohne Speicher errichten und haben Fragen zur optimalen Planung, Errichtung, Größe der Anlage, Notstromversorgung, Förderung, usw.

**lkberatung** **STARKER PARTNER KLARER WEG**



Wir kaufen ihre Schlachtrinder zu Bestpreisen!

- \* konventionell
- \* AMA-Gütesiegel
- \* und jetzt NEU: BIO!!!

**24h Notfall-Service**

Rufen sie uns an, wir beraten sie gerne!

Franz sen. 0664/2614218

Franz jun. 0664/4065041

Franz Berger GmbH & CO KG

Betriebsgebiet 17

3153 Eschenau

[www.berger-fleischer.at](http://www.berger-fleischer.at)



## MFA/ÖPUL 2023

### GLÖZ 4 / NAPV - Pufferstreifen

#### Was gilt als Gewässer?

Bei der Bewirtschaftung landw. Flächen entlang von Oberflächengewässern besteht **ab 2023** die Verpflichtung zur Anlage von Pufferstreifen.

#### Anlage von Pufferstreifen:

- **3 m** ab Böschungsoberkante eines Gewässers gem. NAPV (**Aktionsprogramm Nitrat**) für alle Flächen entlang von Gewässern
- **5 m** ab Böschungsoberkante eines Gewässers gem. **GLÖZ 4**, die lt. **nationalen Gewässerbewirtschaftungsplan** die Einstufung **mäßiger ökologischen Zustand** oder schlechter aufweisen (Layer **Pufferstreifen belasteter Gewässer** im INSPIRE Agraratlas sowie im INVEKOS-GIS).

**Das Ziel dieser Vorgaben ist**, den Eintrag in Oberflächengewässer durch Erosion zu vermindern. Entscheidend in diesem Zusammenhang ist die Frage, **was gilt als Gewässer und was nicht**.

#### Fließgewässer:

- Bäche bzw. Gerinne, bei denen aufgrund der Wasserführung eine **Gewässersohle ohne Bewuchs** vorhanden ist (häufig verschlammte, **kein** Gräserwuchs bzw. Verkräutung). Diese Gewässersohle ohne Bewuchs kann auch sehr schmal sein.

#### Stehende Gewässer:

- Seen und Teiche

#### Keine Gewässer sind:

- Gräben, Mulden, Bodenvertiefungen oder andere vergleichbare Elemente die **keine Gewässersohle ohne Bewuchs** aufweisen und somit **durchgehend mit Gräsern/Kräutern bewachsen** sind.
- Straßenentwässerungsanlagen (Gräben) als technischer Bestandteil einer Straßenanlage
- Verrohrte Gewässer
- Retentionsbecken

→ **hier sind keine Anlagen von Pufferstreifen notwendig!**

**Achtung!** Auf Ackerflächen mit **im Herbst 2022 angebauten Winterungen** ist die Ernte noch möglich und die Anlage des Pufferstreifen **nach der Ernte 2023** zulässig. Diese Ausnahme gilt nur heuer! – Für Düngung/Pflanzenschutz trifft diese Ausnahme **nicht** zu, die entsprechenden Abstände zu den Gewässern sind einzuhalten!

## Naturschutz-Flächen NAT

### Neuanmeldung ab 2024 bis Ende April 23

Ab sofort **bis spätestens 30. April 2023 (ohne Nachreichfrist)** besteht die Möglichkeit, neue Flächen für die Kartierung u. Teilnahme an der Naturschutzmaßnahme (**NAT**) ab MFA 2024 anzumelden.

**Das Formular** dazu liegt in der **BBK auf** bzw. können Sie auf unserer **Homepage** downloaden.

Sowohl Dauerweiden als auch Hutweiden sind neben einmähdigen Wiesen, Mähwiesen/-weiden mit 2 Nutzungen und Wechselwiesen beantragbare Flächen. Somit kann für **Gemeinschaftsweiden** eine solche Beantragung sehr interessant sein. Erst nach der **Kartierung** wird feststehen, ob der jeweils angemeldete Schlag eine Projektbestätigung erhalten kann oder nicht. Die **Anmeldung** ist daher **keine Zusage** für die Ausstellung einer Projektbestätigung.

## BIO-Flächenkennzeichnung

### im INSPIRE Agraratlas

Generell gilt für alle Bio-Betriebe: **Informationspflicht als Vorsorge gegen Abdrift**. Grenzt eine Biofläche an ein konventionell bewirtschaftetes Nachbargrundstück an, das nicht Grünland oder Wald ist, kein Feldfutter ist und auch nicht durch eine Pufferzone, Hecke oder Brache von der Bio-Fläche getrennt ist, besteht Informationspflicht laut EU-Bio-Verordnung. Diese Informationspflicht ist seit Februar durch Anzeige der Bioflächen im **INSPIRE Agraratlas** gegeben (kein weiterer Handlungsbedarf für Bio-Betriebe). **Achtung:** neue Bio-Flächen (seit MFA 2023) sind im Agraratlas noch nicht ersichtlich – hier besteht **aktive** Informationspflicht!

Zukünftig werden jedes Jahr zum Jahreswechsel die Flächen der ÖPUL-Bio Maßnahme aus dem MFA des Vorjahres (Stichtag 1. April) in den Agraratlas gehoben.

## Nutztierhaltung

### Tierwohl-Weide: Schafe/ Ziegen

#### Abmeldung bei Verkauf od. Verendung

Meldepflicht, wenn beantragte Tiere während der Weideperiode von 1. April bis 31. Okt. verkauft oder geschlachtet werden bzw. verenden. Die ohrmarkenbezogene Abgangsmeldung ist unmittelbar, d.h. sobald bekannt, online im eAMA als Korrektur zum MFA 2023 zu erfassen.

## Geflügelpest - Stallpflicht

### Ausweitung der Gebiete!!

Stallpflicht gilt ab 50 Tiere in Gebieten mit stark erhöhtem Risiko. Diese sind folgende:

**PL:** Stadt St. Pölten, Asperhofen, Böheimkirchen, Herzogenburg, Inzersdorf-Getzersdorf, Kapelln, Kirchstetten, Maria-Anzbach, Neulengbach, Nußdorf ob der Traisen, Perschling, Traismauer, Wilhelmsburg  
**LF:** Eschenau, Lilienfeld, St. Veit an der Gölsen, Traisen, Türitz

Einzuhaltende Schutzmaßnahmen siehe BBK Rundschreiben Nr. 1/2023.

## Tierwohl Weide: Aufzeichnungen

### laufende Dokumentation der Weidehaltung

Angaben im **Weidetagebuch**:

•Tierkategorie/-gruppe •**Angabe zum Weideort (Feldstück Nr. / Schlag Nr.** am Heimbetrieb, Fremdweiden bzw. Almen) •Beginn u. Ende zusammenhängender Weidezeiträume je Weideort •tageweise tierbezogene Hinderungs- u. Unterbrechungsgründe wie z.B. bei Krankheit, Geburt, Witterungsextreme.

**Aufzeichnungsvorlage** steht auf [www.ama.at](http://www.ama.at) zur Verfügung. Andere Aufzeichnungen sind auch möglich, wenn notwendigen Angaben enthalten sind.

Meldepflicht für einzelne Tiere, wenn **Mindestdauer nicht** erfüllt wird.

## Projekt Weideland NÖ

### Förderung neuer Weideflächen

Informationen bei Reinhard Gastecker, 050259 23203 oder [reinhard.gastecker@lk-noe.at](mailto:reinhard.gastecker@lk-noe.at)

## BIO - Kälbergruppenhaltung

seit 1.1.2023

EU-Bio-Verordnung schreibt die **Gruppenhaltung** von Kälbern **ab der 2. Lebenswoche** vor. Ausnahme von der Gruppenhaltung nur noch unter bestimmten Bedingungen (Erkrankung/Verletzung, Ansteckungsgefahr, Eingriffe, Nabelschnur, Besaugen, Altersunterschied > 4 Wochen) mit tierärztlicher Anordnung und zeitlich begrenzt möglich.

Ab der 8. Lebenswoche ist keine Ausnahme von der Gruppenhaltung möglich. Betriebe mit Kälbern müssen über entsprechende Haltungseinrichtungen zur Gruppenhaltung verfügen.

## Q-plus Rind

### Programm zur Qualitätsverbesserung

**Q<sup>plus</sup> Rind** ist ein Zusatzmodul im Rahmen des **AMA-Gütesiegels** (Rindermast, Mutterkuhhaltung, Kälbermast). Vertrag und Betreuung durch eine Abwicklungsstelle (einige österr. Schlachthöfe). Teilnahmegebühr ist abhängig von vermarkteten Tieren und wird zu 100% des Nettobetrages gefördert. Die De-minimis Förderung beträgt mind. 1.000 € pro Betrieb und Jahr.

**Wichtig!** Verpflichtende Teilnahme bei ÖPUL Tierwohl-Stallhaltung bei weiblichen Rindern.

## Aus- und Weiterbildung

### Facharbeiter Landwirtschaft

#### Vorbereitungslehrgang für den Berufsabschluss im 2. Bildungsweg

#### Interesse geweckt?

Eine **Online-Infoveranstaltung** zum Lehrgang findet am **24. Mai um 19.30 Uhr** statt (Anmeldung bis **21. Mai** nötig).

Weitere Auskünfte, LFA unter **05 0259 26403** oder [lfa@lk-noe.at](mailto:lfa@lk-noe.at)! – Infos auch unter [www.lehrlingsstelle.at](http://www.lehrlingsstelle.at)

**Achtung!** Die Teilnahme an bestimmten ÖPUL-Maßnahmen (**UBB, BIO, EEB, HBG**) erfordert die Absolvierung von Weiterbildungsstunden bis 31. Dez. 2025. → **Bitte, folgende Kursangebote umgehend nutzen!**

## GL-Begehungen – Biodiversität

### Weiterbildung für UBB u. BIO-Betriebe

#### Inhalt

Bestandesentwicklung/-Beurteilung bereits länger bestehender **DIV-Flächen** im Grünland

#### Vortragende

DI Löffler (LK NÖ)

#### Termin/Ort (begrenzte TN-Anzahl)

- 11. Mai, 9 bis 12 Uhr, Pielachtal
- 16. Mai, 9 bis 12 Uhr, Wienerwaldgebiet
- 14. Juni, 9 bis 12 Uhr, Bezirk Lilienfeld

**Achtung!** Die genauen Örtlichkeiten werden bei der Anmeldung bekanntgegeben.

#### Kostenbeitrag

20 € pro Betrieb, **Anmeldung ab 1. Apr.** bis eine Woche vor Kurs unter 05 0259 41600

**3 h ÖPUL-Anerkennung Biodiversität (UBB und BIO) bei Teilnahme an 1 Termin!**

## 2- teilige ÖPUL-Weiterbildung

für Humuserhalt und Bodenschutz auf umbruchsfähigem Grünland (HBG)

### Teil 1 - Bodenuntersuchungsaktion

#### Inhalt

- Wie ist die Probenahme durchzuführen?
- Ammoniakreduktionsverordnung
- Abgestufte Grünlandbewirtschaftung

**Teil 2 - Ergebnisübergabe inkl. Interpretation**, Termin wird in Teil 1 bekannt gegeben

#### Vortragende

DI Springer u. DI Löffler (beide LK NÖ)

#### Termin/Ort

25. April, 9 Uhr, GH Franzl, Wilhelmsburg

#### Kostenbeitrag

20 € pro Person, **Anmeldung** bis spät. 21. April unter 05 0259 41600

#### ÖPUL-Anerkennung:

**3 h für HBG** bei Teilnahme am 25. April **plus 2 h für HBG** bei Teilnahme an Übergabe der Probenergebnisse mit Interpretation (Termin wird in Teil 1 bekannt gegeben)

## Abgestufter Wiesenbau

Bio-Grünlandtag mit HBG Anerkennung

#### Inhalt

- mit abgestuftem Wiesenbau die Qualität von Grundfutter erhöhen
- angepasste Nutzung,
- Beeinflussung der Biodiversität,
- Umsetzung

#### Vortragende

DI Angeringer, LK Steiermark

#### Termin/Ort

13. Juni., 9 bis 17 Uhr, s`Wirtshaus – Dieter Nathaniel, St. Veit/Gölsen

#### Kostenbeitrag

40 € (35 € für BIO Austria Mitglieder) pro Person, **Anmeldung** bis 6. Juni unter 02742 90833 (BIO Austria NÖ)

### 5 h ÖPUL-Anerkennung (HBG)

## Bodenuntersuchungsaktion

Einleitungsversammlung

#### Inhalt

- Probennahme
- Ausgabe Probensackerl, ...

**Vortragende** DI Springer (LK NÖ)

#### Termin/Ort:

26. April, 9 Uhr, BBK St. Pölten

**Anmeldung** bis 25. April unter 05 0259 41600

## ÖPUL Onlinekurs

für Humuserhalt u. Bodenschutz (HBG)

#### Inhalt

- Umbruchslose Grünlanderneuerung
- abgestufter Wiesenbau
- Bodenprobenziehung

#### Kostenbeitrag / Anmeldung

25 € pro Person, Anmeldung unter [www.lfi.at](http://www.lfi.at) oder unter 05 0259 26100, ab Anmeldung 12 Monate lang jederzeit zu absolvieren

### 2 h ÖPUL-Anerkennung (HBG)

## Weidehaltung im Grünland

Grünlandtag mit Anerkennung für Teilnehmer\*innen am **Verzicht auf Ertragssteigernde Betriebsmittel (EEB)**

#### Inhalt

- Vorstellung untersch. Weidesysteme
- Düngung von Weiden,
- Weidemanagement
- Berücksichtigung Weidesysteme,
- Weidezauntechnik

#### Vortragende

DI Angeringer (LK Stmk), Gastecker Reinhard (LK NÖ)

#### Termin/Ort

21. April., 9 bis 16 Uhr, Gasthaus Bekier, St. Veit/Gölsen

#### Kostenbeitrag

30 € pro Betrieb, **Anmeldung** bis 14. Apr.

### 3 h ÖPUL-Anerkennung (EEB)

## Bio-Winzer\*innentage 2023

ONLINE-Seminar in 2 Blöcken!

#### Inhalt

Expert\*innen aus dem deutschsprachigen Raum geben Inputs zu aktuellen/kommenden Themen des Bio-Weinbaus

#### Informationen zum Seminar

Sabrina Dreisiebner-Lanz, Bio Ernte Stmk, unter 0676 842214419

#### Termin

Mi. 29. März 2023, 13 bis 17 Uhr  
Do. 30. März 2023, 8.30 bis 12.30 Uhr

#### Kostenbeitrag / Anmeldung

80 € (65 € für BIO Austria Mitglieder) pro Person, **Anmeldung** bis **28. März** unter [www.lfi.at](http://www.lfi.at)

**ÖPUL-Anerkennung** (nur bei **Live**-Teilnahme)

**2 h BIO** bei Teilnahme am 29. März

**1 h ÖPUL-Anerkennung Biodiversität (UBB u. BIO)** bei Teilnahme am 30. März



# Du bist wichtig!

Wir freuen uns über deine Bewerbung als

## LKW - FAHRER

0664/2614218 - Franz Berger  
0664/4065041 - Franz Berger jun.

Betriebsgebiet 17  
3153 Eschenau



### Wegweiser Schaf- / Ziegenhaltung

#### WEBINARREIHE

##### Inhalt

▪ artgerechte Haltung/Versorgung, ▪ Rechtliches

##### Vortragende

DI Reisinger, DI Peham (LZV Schafe u. Ziegen)

##### Termin/Ort

▪ 21. Apr., 17 bis 20 Uhr u. 22. Apr., 9 bis 12 Uhr

##### Kostenbeitrag

50 € pro Betrieb, **Anmeldung (gilt für beide Termine)** bis 14. Apr., unter 05 0259 46901

#### 2 h TGD-Anerkennung

### Einnahmen/Ausgaben-Rechnung

#### ONLINE-Seminar

##### Inhalt

Grundlagen der Einnahmen/Ausgaben-Rechnung zur Erfüllung der Vorgaben für den **Aufzeichnungsbonus** im Rahmen der **Erstniederlassung**

##### Termine-ONLINE (Auswahl!)

6. April, 18 bis 22 Uhr  
8. oder 24. Mai, 8 bis 12 Uhr  
8. Juni, 8 bis 12 Uhr

##### Vortragende

Ing. Robert Höllerer (LK NÖ)

##### Kostenbeitrag

15 € pro Betrieb

##### Anmeldung

bis spät. **1 Woche** vor dem gewählten Termin unter 05 0259 41605 oder unter [www.lfi.at](http://www.lfi.at)

### Ideen für Ihren Betrieb gesucht?

**kostenlose Innovationsberatung in der BBK oder vor Ort am Betrieb**

##### Inhalt

Mit einem Innovationsberater der LKNÖ analysieren Sie ihre bestehende betriebliche Situation. Je nachdem, ob schon eine Idee vorhanden ist oder noch nicht, werden die Potentiale des Betriebes erarbeitet und die nächsten möglichen Schritte aufgezeigt

##### Informationen

**Johanna Mostböck**, (LK NÖ) unter 05 259 42302 oder **DI Martin Ebenberger**, (BBK) unter 05 259 41051

Infos/**Beispiele** zu Innovationen in der L&F auch unter [www.meinhof-meinweg.at](http://www.meinhof-meinweg.at)

## STEYR CENTER NÖ MITTE

**Gerhard Wagner, 0664 / 6271483**

**Werkstätte St. Pölten**

1 Kuhn Frontmäherwerk GMD 802 FF  
1 Steyr CVT 6225  
1 Lindner Lintrac 90  
1 Mc Cormick CX 95 XtraShift  
1 Steyr CVT 130  
1 Kuhn Planter 2  
1 Pöttinger Kreislheuer Hit 810 NZ  
1 Nordsten Sämaschine 3,00 m

**Werkstätte Böheimkirchen**

1 Fella Mäherwerk SM 350  
1 Silomax Silokamm  
1 Krone Kreislheuer KW 4.45/4  
1 Pöttinger Kreiselege Lion 300

**Werkstätte Reidling**

1 Rauch MDS 732 mit Telimat  
1 Rabe Pflug 5-scharig

**Clemens Harm, 0664 / 5231121**

**Werkstätte St. Veit**

1 Pöttinger Novadisc 265  
1 Fella Scheibenmäherwerk 320

**Andreas Diry, 0664 / 2335216**

**Werkstätte Hofstetten**

1 Pöttinger Ladewagen Trend II  
1 Siloking Futtermischwagen VM 11  
1 Kuhn Seitenschwader GA 8020

**Raiffeisenbank  
Region St. Pölten**

**RAIFFEISEN AGRAR  
KOMPETENZCENTER**

Mehr Infos auf [www.rbstp.at](http://www.rbstp.at)

Unsere Agrarkunden sichern unsere Ernährung und die Pflege unserer Umwelt. Das Ziel des Raiffeisen Agrar-Kompetenz-Centers ist es, die regionale Landwirtschaft nachhaltig im Wettbewerb zu stärken. Darum stehen wir Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

**KONTAKT:**

**PROK. ING. MARKUS EDLINGER, DFB  
LANDWIRTSCHAFTSMEISTER**  
Tel.: 05 95005 8190  
**MARTIN GLEISS**  
Tel.: 05 95005 8123

**RAIFFEISEN  
AGRAR  
KOMPETENZ-  
CENTER**

Impressum: Raiffeisenbank Region St. Pölten eGen, Europaplatz 7, 3100 St. Pölten, www.rbstp.at

**Bezirksbauernkammer aktuell**

**Herausgeber:** Bezirksbauernkammern St. Pölten und Lilienfeld

**Redaktion:** Kammersekretär Dr. Wolfgang Neuhauser, **Redaktionssekretariat:** Regina Endl, Tel. 05 0259 41604, Fax 05 0259 41699, office@poe.lk-noe.at, [www.noe.lko.at/sanktpoelten](http://www.noe.lko.at/sanktpoelten)

**Medieninhaber:** Niederösterreichische Landes-Landwirtschaftskammer, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten, Tel. 05 0259 0

**Zulassungsnummer:** 02 Z 032481M, Herstellung: Hauseigene Druckerei

**Verlagsort, Herstellungsort:** St. Pölten, St. Pölten, Verwaltung und Inseratenannahme:

Nachdruck u. fotomechanische Wiedergabe – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Verlages. Veröffentlichte Texte und Bilder gehen in das Eigentum des Verlages über, es kann daraus kein wie immer gearteter Anspruch, ausgenommen allfällige Honorare, abgeleitet werden